

Religion und Gesellschaft

«Ohnmacht hat nie das letzte Wort»

Wenn Worte nicht mehr helfen: Von bischöflicher wie auch fachlicher Seite kommen wertvolle Impulse für die Betreuung von Menschen, die an einem seelischen Tiefpunkt angelangt sind.

Andreas Faessler

Seien es psychische Erkrankungen, schwere Schicksalsschläge, ein unerträglich gewordenes Dasein ... – seelische Not hat mannigfaltige Ursachen, und bei manchen Menschen nimmt sie Ausmasse an, dass sie an den Punkt gelangen, wo jegliche Hoffnung auf einen Ausweg zur reinen Utopie verkommt; eine Situation, für Betroffene so unerträglich, wie es sich jemand «Gesundes» wohl kaum vorstellen kann. Ist das Licht am Ende des Tunnels in unerreichbare Ferne gerückt, steht häufig auch die Seelsorge sowie das psychologisch gebildete Fachpersonal vor einer scheinbar unlösbaren Aufgabe. Worte greifen nicht mehr, es herrscht beiderseits absolute Ohnmacht.

Im März besuchte Bischof Felix Gmür von Basel die Klinik Zugersee in Oberwil, Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie, wo unter anderem Menschen mit schwerwiegendsten seelischen Leiden eine kompetente Anlaufstelle finden. Im Rahmen eines Referates suchte der Bischof, dem Fachpersonal wertvolle Impulse zu vermitteln, wie es sich einer solchen Ohnmacht stellen kann.

Ohnmacht ist nichts Beschämendes

Essenziell aus Sicht des Geistlichen ist es, die Ohnmacht zu erkennen und sie anzunehmen. «Ohnmachtsgefühle gehören zum menschlichen Leben», betont Bischof Gmür, «es gibt keinen Grund, sich ihrer zu schämen. Und sie zu verdrängen, ist



Können die Anforderungen, welche die Betreuung seelisch kranker Menschen stellt (v. l.): Josef Jenewein, Chefarzt Klinik Zugersee, Bischof Felix Gmür und Klinikseelsorger Alois Metz. Bild: Stefan Kaiser (Zug, 25. 2. 2021)

nicht nur zwecklos, sondern kann verheerend sein.» Sie wahrzunehmen und zu akzeptieren, sich ihr zu stellen, wenn man ihr hilflos ausgeliefert ist, nehme ihr bereits den ersten Schrecken. Wenn jegliche Worte versagen, so sei es ein guter Weg, mit der betroffenen Person schweigend die Situation gemeinsam auszuhalten, einfach da zu sein. «Denn solange der Mensch in seiner Ohnmacht noch irgendwie in Beziehung mit jemandem steht, so ist der Faden der Hoffnung nicht gerissen», sagt der Bischof. Daraus könnten Perspektiven wachsen. Denn: «Ohnmacht hat nie das letzte Wort.»

So menschlich Ohnmacht sei – «selbst Gott kennt sie». Bischof Gmür nennt als prominente Beispiele die Oster- wie die Weihnachtsgeschichte. Gottes Sohn – in ärmlichsten Verhältnissen zur Welt gekommen, geschunden und ans Kreuz genagelt von der Welt gegangen.

«Auch Jesus hat sich der Ohnmacht nicht ergeben, er hat sich ihr gestellt, sie angenommen.» Doch auch der Glaube sei freilich kein Allheilmittel, wenn kein Ausweg in Sicht ist, sagt der Bischof an dieser Stelle. «Der Glaube liefert oft ebenso keine Antworten und befreit nicht vom Übel. Aber er kann wertvolle Anreize geben, nicht loszulassen.

Wichtig für Betroffene ist, nicht einer Selbstviktimsierung anheim zu fallen, denn das wollte Jesus nicht.» Die christliche Seelsorge indes ersetze die psychotherapeutische Komponente natürlich nicht, sei jedoch Dialogpartnerin.

Nach wie vor ein Tabuthema

Des Bischofs Worte stiessen bei der Audienz sichtlich auf Anklang. Alois Metz, langjähriger Klinikseelsorger in Oberwil, nämlich weiss nur zu gut, was für eine Herausforderung solche Situationen der Ohnmacht an das Personal stellen können. «Es ist bislang noch

immer ein Tabuthema», sagt Metz. «Und manchmal brauchen auch die Helfenden Hilfe, wenn die Situation sie überfordert», wie er aus eigener Erfahrung weiss. «Es wird von ihnen erwartet, dass sie die kranken Seelen heilen. Das setzt sie unter Druck.» Dem begegnet Bischof Felix Gmür mit der Tatsache, dass es schlichtweg nicht immer möglich ist zu helfen und es dann für den Moment genügen muss, einfach da zu sein und dem Betroffenen das Gefühl zu geben, nicht allein gelassen zu werden in seiner Lage, eben mit ihm in Beziehung bleiben.

Alois Metz weiss, dass Seelsorge heutzutage allgemein einen grossen Stellenwert hat, «die Nachfrage nimmt sogar wieder merklich zu». Bischof Gmür führt als einen Erklärungsansatz an, dass man sich der Grenzen der medizinischen Betreuung bewusst werde und daher begleitend auch auf andere therapeutische Optionen zurückgreife. Ein unvermindert wichtiges Thema auf dem Gebiet der Betreuung und Begleitung psychisch kranker Menschen sei Stigmatisierung und Vorverurteilung seitens Gesellschaft, möchte Alois Metz in diesem Kontext noch erwähnt haben. «Ein Mensch, der an einer psychischen Krankheit leidet, besitzt aber nicht weniger Würde als ein gesunder.» Und wenn jemand seelisch an einem Tiefpunkt angelangt ist, sei es besonders wichtig, der betroffenen Person das Gefühl zu geben, dass sie ihre Würde deswegen nicht verliert.

Mein Thema

Hirtenworte zum Zmorge

Sonntagmorgenroutine am Frühstückstisch: Wenige gemeinsame Minuten, weil die eine eben von der ersten Hunderunde kommt und der andere gleich wieder arbeiten geht. «Ich muss noch einen Artikel abgeben für die Zeitung», sage ich, «über was soll ich da schreiben?» Mein Mann streicht Honig auf den Butterzopf und meint: «Keine Ahnung, ich habe meinen Text ja schon fertig.» Ja, danke. «Dir fällt schon was ein, ich muss los zu meinen Schäflein in der Kirche.»

Ich trinke meinen Kaffee alleine weiter, die Gedanken wandern von Schafen zur «Herdenimmunität». Corona ist allgegenwärtig. Ich denke an die Leute, die sich wie dumme Schafe behandelt fühlen. Ich glaube, dass für uns nach bestem Wissen entschieden wird, um uns sicher durch die Krise zu leiten.

Mein Vertrauen gilt dem guten Hirten aus Psalm 23. Für ihn bin ich gegenüber, Gast und sogar Gesalbte. Eine Gemeinschaft von Wertgeschätzten sind wir. Niemals in die Irre geleitet und miteinander statt gegeneinander unterwegs. Dieses Bild gefällt mir. Ich nehme es mit in den Tag und vor allem durch finstere Täler.



Antje Gehrig-Hofius
Theologin, Oberwil,
antje.gehrig-hofius@posteo.de

Gottesdienste

Stadt Luzern

Römisch-katholisch

Hofkirche St. Leonhard: Do 20.00 Abendmahlfeier, anschl. Übertragung in die Leonhardkapelle, Anbetung, Fr 8.00 Mette, 10.00 bis 13.00 offene Kirche, 15.00*, 19.00* Liturgie; Sa 8.00 Mette, 21.00*; So 6.00*, 8.00 Laudes, 8.30*, 9.45*, 11.00*, 16.00*, 17.15 Vesper deutsch, 18.00*; Mo 18.30. – *Reservation möglich: www.eventfrog.ch.
Jesuitenkirche: Do 17.30 Choralamt; Fr 10.00 Bussfeier, 15.00 Liturgie; Sa 21.00; So 7.00, 10.00, 11.30 ital., 15.00, 17.00; Fr 9.30 Liturgie; So 5.30, 10.00.
Klosterkirche Wesemlin: Do 19.30; Fr 15.00 Liturgie; So 5.30, 10.00.
Peterskapelle: Do 12.12 Mittagsgebet, 17.30 Mass of the Lord's Supper in English, 20.00 Passionslesung; Fr 10.00 Liturgie penitenziale in Italiano, 15.00 The Lord's Passion in English; Sa 12.12 Mittagsgebet, 18.30 Easter Vigil in English; So u. Mo keine Gottesdienste.
St. Anton/St. Michael: Do 18.00* (St. Anton); Fr 15.00* (St. Anton); Sa 20.30*, 21.30* Lichtfeier (St. Anton); So 8.30*, 10.00* (St. Michael), 11.30* (St. Anton), *Reservierungen möglich unter www.eventfrog.ch/kathluzern oder Tel. 041 229 99 99.
St. Johannes, Würzenbach: Do 19.00 Abendmahlfeier; Fr 15.00 Liturgie, Sa 21.00; So 10.30.
St. Maria zu Franziskanern: Do 19.00 Abendmahlfeier; Fr 10.00, 11.00, 15.00, 16.00 Andachten zur Karfreitagsliturgie; Sa 20.30, 21.30 Andacht, 22.30 Andacht; So 9.00, 11.00.
Bruchmattkapelle: kein Gottesdienst (Umbau).
St. Karl: Do 18.00 (Chorraum); Fr 10.00 Kinderfeier (Pfarreizentrum), 10.00; Sa 19.30 bis 22.00 offene Kirche; So 10.00 mit Reservation 041 229 99 99.
St. Paul: Do 20.00 Abendmahlfeier; Fr 15.00 Liturgie; Sa 21.00; So 6.00, 8.00, 10.00; Mo 8.00, 10.00. (Reservierungen empfohlen, www.eventfrog.ch/kathluzern.
Littau, Pfarrkirche: Do 19.00 Abendmahlfeier, anschl. Nachtwache; Fr ab 10.00 Kreuzweg, 14.30 Liturgie; Sa 20.30 Kirchenvorplatz; So 10.00, 19.00 ital.; Mo 10.00.

Evangelisch-reformiert

Église française: Fr 10.00, C. Fuchs; So 10.00, C. Fuchs.
Kirche Weinbergli: Fr 10.00, S. Olbrich; So 10.30 Familien-GD, S. Olbrich.
Littau-Reussbühl: Fr 9.30, S. Klöti; So 9.30, S. Klöti.
Lukaskirche: Fr 10.00, M. Sahli; So 6.00, V. Sollberger.
Matthäuskirche: Do 19.00, E. Brandin; Fr 10.00, E. Brandin; So 10.00, M. Sahli.

Christkatholisch

Christuskirche Musegg: Do Zoom-Gottesdienst, Infos siehe www.christkatholisch.ch/luzern/online-gottesdienst; Fr 9.30 Liturgie, Pfr. A. Suter; Sa 20.30 Auferstehungsfeier, Pfr. A. Suter; So kein GD.

Kanton Luzern

Römisch-katholisch

Gottesdienst für Menschen mit einer Hörbehinderung: Do: https://youtu.be/gz38c3Wl-cf; Fr: https://youtu.be/7Y6fHnBcmU; So: https://youtu.be/_ln78Q-hFvQ.
Aesch am See, St. Luzia: Fr 15.00 Liturgie; Sa 20.30 (alle mit Reservation).
Altishofen: Fr 14.30 Liturgie; Sa 20.00 Liturgie; So 10.00; Mo 9.00.
Ballwil, Pfarrkirche: Do 20.00, Fr 10.00 Dorfkreuzweg, 14.30 Liturgie; Sa 21.00; So 9.00; Mo 9.00.
Beromünster, St. Stephan: Do 19.30; Fr 10.15; Sa 20.30; So 10.15; Mo 9.00.
Stiftskirche St. Michael: Do 19.00; Fr 14.30; Sa 20.00; So 9.30, 19.30; Mo 9.00.
Bramboden, St. Antonius: Fr 15.00; So 10.30.
Buchrain-Perlen, St. Agatha: Do 18.30, Fr 10.00 Andacht (Kirche Perlen), 15.00 Liturgie; Sa 21.00; So 10.00 ökum. TV-GD (Tele 1), 10.45.
Büron, St. Gallus: Do 19.30 Abendmahlfeier; Sa 20.30.
Buttisholz, St. Verena: Do 19.00 Abendmahlfeier; Fr 10.00 Familien-GD, 14.30 Liturgie; Sa 21.00; So 10.15; Mo 10.15.
Dagmersellen, St. Laurentius: Do 19.30

Abendmahlfeier; Fr 14.30 Liturgie (Kreuzbergkapelle); Sa 17.00 Kinderfeier (Arche), 19.30; So 10.15; Mo 10.15.
Dienikon, Dreifaltigkeit: Fr 10.00 Familien-GD; So 6.00 alle mit Anmeldung: www.pfarrei-root.ch.
Doppleschwand, St. Nikolaus: Fr 15.00; Sa 20.30; Mo 9.00; Ebersecken: So 8.30.
Ebikon, St. Maria: Do 19.00; Fr 18.30; Sa 17.00 Kleinkinderfeier (Pfarrhausgarten), 21.00; So 9.30, 11.00; Mo 9.30.
Egolzwil-Wauwil: Fr 10.00 Andacht, 15.00 Liturgie; Sa 21.00; So 10.30.
Eich, Pfarrkirche: Sa 20.30; So 10.00.
Emmen, St. Mauritius: Fr 15.00; So 8.00, 9.45, 12.00 MCPL.
Emmenbrücke, St. Maria: Do 18.30, 20.00 ital., Fr 15.00 ital., 17.00 ital.; Sa 20.00, 22.00 ital.; So 8.30 ital., 10.00 ital.
Bruder Klaus: Do 19.30 Abendmahlfeier; Fr 10.30 Kreuzweg, 15.00 Liturgie; Sa 21.00; So 10.00.
Entlebuch: Do 19.30; Fr 15.00; Sa 21.00; Mo 10.30.
Finsterwald: So 9.00; Mo 10.00.
Eschenbach, Pfarrkirche: Do 19.00; Fr 9.00 Meditation; Sa 20.00; So 10.30.
Klosterkirche: Do 18.00; Fr 15.00 Liturgie; Sa 20.30; So 9.00; Mo 9.00.
Escholzmatt, St. Jakob: Do 18.30 mit Abendmahl; Fr 15.00 Liturgie; Sa 21.00; So 9.00; Mo 10.30.
Ettiswil, Pfarrkirche: Do 20.00; Fr 9.00 und 10.00 Andacht (Alberswil Kastelen), 14.00 Liturgie; Sa 19.30; So 10.15; Mo 10.15.
Greppen, Wendelinskirche: Fr 19.30; Sa 18.00 Kinderfeier (Gemeinschaftsraum); So 5.00.
Grosswangen, St. Konrad: Do 19.00 Abendmahlfeier; Fr 9.00, 9.45 und 10.30 Andachten, 15.00 Liturgie; Sa 21.00 Familien-GD; So 9.00; Mo 9.00.
Haste: So 9.00.
Heiligkreuz: Do 19.30; Fr 10.00, 13.00; Sa 21.00; So 9.30, Mo 9.30.
Hochdorf: Do 18.00, 19.30; Fr 19.15, 10.30, 14.30, 18.00 ital.; Sa 21.00; So 8.00, 10.30, 17.00 ital., 19.30; Mo 9.00.

Hohenrain: Do 18.00; Fr 14.00; Sa 20.00; So 9.15.
Inwil, St. Peter und Paul: Do 19.00; Fr 10.00, 14.00 Liturgie; Sa 21.00; So 10.30; Mo 10.30.
Kastanienbaum, Bruderklausekirche: **Kleinwangen:** Do 17.30; Fr 9.30 Familienandacht, 10.30 Anbetungsstunde, 14.00 Liturgie; Sa 20.30; So 9.30.
Knutwil-St. Erhard, Pfarrkirche: Fr 10.00 Andacht für Familien (Kapelle), 14.00 Liturgie; Sa 21.00; So 10.00.
Kriens, St. Gallus: Do 20.00 Abendmahlfeier; Fr 15.00 Liturgie; Sa 21.00; So 9.30, 11.00; Mo 9.30.
Bruder Klaus: Do 20.00 Abendmahlfeier; Fr 18.30; Sa 21.00; So 9.30, 11.00.
Kapelle Främkünt: kein GD, Infos unter www.kapelle-fraekmuent.ch.
Langnau bei Reiden, Marienkirche: Do 19.00; So 9.00.
Luthern, Pfarrkirche: Sa 21.00; Mo 10.00.
Luthern Bad, Wallfahrtskirche: So 10.30.
Malters, St. Martin: Do 20.00 Abendmahlfeier; Fr 15.00 Liturgie; Sa 16.00 Kinderfeier, 21.00; So 9.00, 10.15; Mo 9.00, 10.15.
Meierskappel: Fr 14.00; So 9.00.
Müsungen: Fr 10.00 Kinderkreuzweg; Sa 20.30 (alle mit Reservation).
Neudorf, St. Agatha: Fr 10.30; Sa 19.00; So 10.15.
Gormund, Wallfahrtskapelle: Do 19.30, Fr 15.00; So 8.00, 10.00; Mo 8.00.
Neuenkirch, St. Ulrich: Do 19.30; Fr 10.00 Kinderfeier, 14.30 Liturgie; Sa 21.00; So 9.00; Mo 9.00.
Nottwil, Pfarrkirche: Do 19.30; Fr 14.30 Liturgie; Sa 20.30; So 9.15; Mo 9.15.
Pfeffikon, St. Mauritius: Do 18.00; Fr 15.00; Sa 18.00; So 9.00.
Rain: Do 18.00 mit Erstkommunikanten, 19.30; Fr 10.00 Familienandacht, 14.00 Liturgie, Sa 20.30; So 10.00.
Richenthal, Pfarrkirche: Fr 15.00; Sa 20.30; Mo 9.00.
Rickenbach, St. Margaretha: Do 19.30; Fr 14.30; Sa 20.00; So 10.15, 17.00; Mo 9.00.
Rigi Kaltbad, Felsenkapelle: Fr 15.00 Klangmeditation; Sa 21.00; So 11.15.
Rommo: So 10.30.
Rothoburg, St. Barbara: Do 20.00; Fr 14.30; Sa 21.00; So 8.15, 10.00; Mo 10.00.
Root, St. Martin: Do 19.00 anschl. Nacht-

wache; Fr 15.00 Liturgie; So 10.00 alle mit Anmeldung: www.pfarrei-root.ch
Kapelle Michaelskreuz: keine Gottesdienste von Oktober bis April.
Ruswil, Pfarrkirche: Do 20.00 Abendmahlfeier; Fr 9.30, 10.00, 14.30 Liturgie; Sa 21.00; So 10.30; Mo 10.30.
Schenkon, Kapelle Namen Jesu: So 9.15, 10.30, alle mit Anmeldung.
Schlierbach, Rochuskapelle: Fr 9.00 Andacht, So 9.00.
Schongau, Pfarrkirche: Do 19.00; Fr 10.00 Kinderkreuzweg; So 10.00 (alle mit Reservation).
Schwarzenbach, Peter und Paul: Fr 9.00; Sa 20.30; So 9.00.
Schwarzenberg, St. Wendelin: Do 19.00 Abendmahlfeier; Fr 14.00 Liturgie; Sa 17.00 Kinderfeier, 21.00; So 9.00.
Sempach Stadt, St. Stefan: Fr 14.00; Sa 21.00; So 5.30 (Kirchbühl), 10.00, 11.15.
Sursee, St. Georg: Do 18.00 Abendmahlfeier, 20.00 Abendmahlfeier, Fr 14.00 Liturgie, 15.30 Liturgie; Sa 20.30 Kurzfeier (Parkplatz Kloster, Sursee), 21.00 Kurzfeier (Martignyplatz, Sursee), 21.00; So 5.00, 9.00, 10.30, 19.30; Mo 9.00), alle mit Anmeldung.
Mariazell: Do 17.30 Abendmahlfeier; So 8.00, 17.00 Rosenkranz; Mo 8.30, 17.30 Rosenkranz.
St. Urban, Klosterkirche: Do 19.00 mit Abendmahl; Fr 17.00 Liturgie; Sa 20.30; So 9.30.
Triengen: Do 19.30 Abendmahlfeier; Fr 14.30 Liturgie; Sa 20.30; So 10.00; Mo 9.00.
Uffikon, Jakobus der Ältere: Do 18.00 Abendmahlfeier; Sa 21.00; So 9.00.
Uffhusen, Pfarrkirche: Sa 21.00, So 6.00 ökum.
Vitznau, St. Hieronymus: Fr 9.00 Liturgie; Sa 20.30; So 9.00.
Werthenstein: Fr 15.00; Sa 20.00; So 9.00 alle mit Anmeldung.
Weggis, St. Maria: Do 19.00; Fr 10.00 Familienkreuzweg, 15.00 Liturgie; Sa 21.00; So 9.30.
Wiggan, Marienkirche: Fr 9.30 Liturgie; So 10.30.
Willisau, Pfarrkirche St. Peter und Paul: Do 19.30 Familien-GD; Fr 15.00 Liturgie; Sa 21.00; So 10.00, 17.00 Albanermission; Mo 10.00.

Winikon-Reitnau-Attelwil: Do 18.00 Abendmahlfeier; Fr 10.30 Kreuzwegandacht; Sa 20.30; So 10.30.

Evangelisch-reformiert

Adligenswil: So 6.00 liturgische Morgenfeier, Pfr. U. Parr-Gisler.
Buchrain, ref. Begegnungszentrum: Fr 17.00, C. Görtze; So 10.00, C. Görtzen.
Dagmersellen: Fr 9.30, Pfr. Ch. Surbeck; So 9.30, Pfr. D. van Welden.
Ebikon, Jakobuskirche: Fr 10.00 mit Abendmahl, T. Steiner; So 10.00 mit Abendmahl, T. Steiner.
Emmenbrücke, Meierhöfli: Fr 9.30, Z. Smolenicki; So 9.30, A. Baumann.
Escholzmatt: Fr 10.00 mit Abendmahl, Pfr. M. Horni; So 10.00 mit Abendmahl (ref. Kirche Schüpheim), Pfr. M. Horni, 19.00 mit Abendmahl (kath. Kirche Sörenberg), Pfr. M. Horni.
Gunzwil: Fr 10.00 (ref. Kirchenzentrum), Pfr. L. Schilt.
Hochdorf, ref. Kirche: Fr 10.10, Pfr. M.-L. Blum; So 5.30 Pilgern in der Morgendämmerung (Parkplatz kath. Kirche Hildisrieden), 10.10, Pfr. L. Hochuli (www.reflu/hochdorf).
Horw: Fr 10.00 mit Abendmahl, Pfr. J. Oesch, mit Anmeldung; Sa 20.00 mit Abendmahl, Pfr. J. Oesch, mit Anmeldung.
Hüswil: Fr 9.30, Pfr. Th. Heim; So 6.00 (Pfarrkirche Uffhusen), Pfr. Th. Heim, 9.30 musikalischer GD, Pfr. Th. Heim.
Kriens, Johanneskirche: Fr 10.00, P. Willi; Sa 21.00, K. Däppen; So 10.00 Familien-GD, K. Däppen.
Malters, Mirjam Kirche: Do 19.00 Teilette, M. Paulin; Fr 10.00, M. Paulin; So 10.00, M. Paulin.
Meggen: Fr 10.00, Pfr. S. Wey; So 10.00, Pfr. F. Gloor.
Reiden und Umgebung: So 6.00, Pfr. B. Ingold.
Rigi-Kaltbad: Fr 17.00, T. Widmer.
Rothenburg, Burghügel: Sa 17.00, A. Baumann.
Sursee: Fr 16.30 musikalischer GD, Pfr. U. Walther; 18.00 musikalischer GD, Pfr. U. Walther; Sa 20.00, Pfr. A. Kornfeld; So 10.00, Pfr. T. Leuenberger.